



## **Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung**

für die Wasserkraftanlage Wandelmühle, am *Wandelbach*,  
Zachenberg, Landkreis Regen

### Beantragtes Vorhaben:

Frau Maria Hartl beantragt die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für den Weiterbetrieb der Wasserkraftanlage Wandelmühle am *Wandelbach* für einen Zeitraum von 30 Jahren.

Das Vorhaben beinhaltet:

- Den Aufstau des *Wandelbachs* an der bestehenden Wehranlage bis zur geplanten Gegenschwelle auf 537,58 DE\_DHHN2016\_NH (entspricht Wasserspiegel bei Ausbauwassermenge  $Q_A = 0,110 \text{ m}^3/\text{s}$ )
- Das Ableiten und Nutzen von bis zu  $0,110 \text{ m}^3/\text{s}$  aus dem *Wandelbach* in den Oberwasserkanal der Anlage
- Das Wiedereinleiten ebendieser Wassermenge nach der energetischen Nutzung in der Anlage
- und das dynamisierte Ableiten einer Mindestwassermenge von min.  $40 \text{ l/s}$  (= MNQ) über eine unmittelbar unterhalb des bestehenden Wehres angeordneten Fischaufstiegsanlage aus dem Staubereich in die Ausleitungsstrecke.

Zweck:

Die Gewässerbenutzung dient der klimafreundlichen Erzeugung von Strom aus Wasserkraft zur Eigennutzung und zur Einspeisung in das öffentliche Netz.

Darüber hinaus wird für folgende Maßnahmen (soweit erforderlich und nicht bereits als Benutzungsanlage genehmigt) eine Plangenehmigung beantragt:

- Anpassung der Wehroberkante auf eine einheitliche Höhe von 537,60 DE\_DHHN2016\_NH
- Die Errichtung eines naturnahen Beckenpasses als Fischaufstiegsanlage (Bemessung gemäß DWA-M-509)
- Den Versatz der bestehenden Überfahrt um rund 10 m flussabwärts und neuer Aufbau mit einem Zulaufschütz und einer Rohrleitung DN 800. Zum Fischschutz wird oberwasserseitig ein Rechengitter angebracht (Fischschonprofil, Stababstand  $\leq 10 \text{ mm}$ ,  $b \times h$ :  $3 \text{ m} \times 0,3 \text{ m}$ )
- Die Ertüchtigung des talseitigen Damms des Oberwasserkanals und damit verbunden die Anpassung der zugehörigen Böschungsoberkante auf 538,00 DE\_DHHN2016\_NH (ausgenommen eines Teilstückes von 20 m, der zur Hochwasserentlastung auf 537,70 angepasst wird (geplante Flutmulde))



- Die Errichtung einer Gegenschwelle zur gesicherten Mindestwasserabgabe und Stauzieleinhaltung (OK = 537,55 DE\_DHHN2016\_NH)
- Die Überführung des bestehenden Entlastungsbauwerks zu einem Grundablass mit Standrohr
- Das Einlaufbauwerk mit Feinrechen <10 mm
- Die Druckrohrleitung zum Turbinenhaus
- Die Durchströmturbine im Keller des Wohngebäudes
- Die Ablaufleitung zum Wandelbach
- Strukturverbesserungen in der bestehenden Ausleitungsstrecke durch Auflösung zweier bestehender Absturzschnellen

Antragsunterlagen:

U 0	Antrag	
U 1	Erläuterungsbericht	
U 2	Übersichtslageplan	M 1 : 25.000
U 3	Lageplan	M 1 : 500
U4	Detailplan Fischaufstiegsanlage	M 1 : 100, M 1 : 50
U5	Detailplan Oberwasserkanal	M 1 : 250, M 1 : 100, M 1 : 50
U6	Unterlagen zur UVP Vorprüfung	
U7	Anliegerverzeichnis	
U8	Bemessung Fischaufstiegsanlage	

Antragsteller:

Maria Hartl  
Wandelmühle 2  
94239 Zachenberg

---

Entwurfsverfasser:

Ingenieurbüro Pfeffer  
Stadtplatz 9  
94209 Regen

